

\$25.00 Belohnung

bezahlen wir Demjenigen, der uns nachweist, wo Carl Michel von Lincoln, Nebraska, ein Sagenzig Chummy Noabster Automobil verborgen hält, das wir als unser Eigentum beanspruchen, worum wir am 16. September im Gericht in Lincoln, Neb., eine Replevinlage (Wiedererlangungsfrage) angestrengt haben. Das letzte Mal, daß dieses Automobil gesehen wurde, war in der Gegend von Waverell, Neb.

An die Auszahlung dieser Belohnung ist die Bedingung geknüpft, daß es Sheriff Simons von Lincoln, Neb., gelingen wird, das Automobil in seinen Besitz zu bringen. Man kann entweder uns selbst oder Sheriff Simons in Lincoln, Neb., direkt in Kenntnis setzen.

SCHLUETER & SONS
Wholesale Tea and Coffeehaus,
5428 South Ashland Avenue,
Chicago, Ill.

REPARATUREN
für
Oefen, Furnaces u. Dampfessel
OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-8 Douglas Str. Phone Tyler 20

RUTH FLYNN
Klavier- und
Gesangslehrerin
Abholierte im Jahre 1911
das Chicagoer Musical Col-
lege mit höchsten Ehren und
erhielt goldene Anerkennungs-
medaille.

Zimmer 14
Balbridge Block
20. und Yarnam

Politische Anzeige



D. C. Kavanaugh
Kandidat für das
Sheriffamt
auf dem
demokratischen
Ticket
Im Platte County

Wurde in Milwaukee, Wis., geboren und diente in den Jahren von 1881 bis 1888 und weiter von 1891 bis 1896 bereits als Sheriff des Platte County. Die Älteren Einwohner dieses Countys können sich seiner sicherlich noch wohl erinnern und wissen, daß sie in ihm den besten Sheriff hatten, den dieses County jemals hatte. Man stimme bei der Wahl für ihn und er wird den Beweis erbringen, daß er der richtige Mann für dieses Amt ist.

Die Rose vom Traunsee

Roman von Eber Riehl.

(11. Fortsetzung).

„Um! Um!“ murmelte er, indem er seinen langen grauen Bart strich und seine wässrigen Augen durch den in Gold gefärbten Widerstrahl schimmerten. „Das ist also ihre Schwester! Ich hätte es aus der Ähnlichkeit erraten können, wenn ich nur daran gedacht hätte. Was der Zufall für wunderliche Ratten hat! Diese blonde Rosalie, die doch Maienhal's Maitresse ist, ist die Schwester einer armen Näherin, und Mosie Zufall heißt sie!“ Die Eine lebt wie die Maus im Schmalztopf und thut nichts, und die Andere hungert bei täglich zwölf Stunden Arbeit. Ja, die Tugend rentiert schlecht! Aber was der Einen den Kopf verdirbt, kann es auch bei der Anderen. Ich bin nicht so stark bei der Kasse wie Maienhal — meine kleine Frau möchte immer Rechnungen von mir über Bürgschaftslohn und Verluste, was verdammt lästig ist — aber so viel kann ich schon bei Seite legen, was die Liebe einer Näherin kostet, und ich will's, was's auch nur, um mich an ihm und ihr zu rächen! Es wird ihm in die Nase rauchen, zu wissen, daß während er die eine Schwester hat, ich der Züchter der Anderen bin und sie meine Danae, und sie wird es mehr ärgern als ihn!“

Während dieses kleinen Monologes hatte er sich auf dem sehr belebten Trottoir ungefähr ein Duzend Schritte hinter Anna gefaltet und suchte ihren Blick stets zu vermeiden, wenn sie zuweilen zurück sah, als ob sie fürchte, daß der Jemand folge, und dann wieder häufiger fortstiehe.

Als Anna bis an die Stelle gekommen war, wo die Kaffergasse in die Mariahilfer-Gasse einmündet, bog sie in die erstere Gasse ein, und in dieser weniger belebten Nebengasse war Sedal plötzlich an ihrer Seite, während sie entsetzt vor ihm zurückwich.

„Guten Abend,“ sagte er. „Anna gab keine Antwort, sondern schritt rascher als zuvor.“

„Warum ellen Sie denn so?“ fragte er, auch seine Schritte beschleunigend, um an ihrer Seite zu bleiben. „Sie wollen mir doch nicht davonlaufen? Das wäre unnütz.“

„Wenn Sie ein kommetter, anständiger Herr wären,“ entgegnete sie, „würden Sie mich nicht bloß jagen, so zu laufen. Ich hab' Ihnen schon wiederholt gesagt, daß mir Ihre sogenannten Aufmerksamkeiten zuwider seien, und so sollten's einmal damit aufhören.“

„Ich weiß, daß Sie das sagten, neulich,“ entgegnete er, „aber anfangs sagten Sie es nicht.“

Frau Margarethe Rogler hatte keine Ahnung von dem Kummer, der sie erwartete.

„Ich hoff', Ihr habt Euch allein nicht gefürchtet,“ sagte sie zu Brudner, ihre schwarzseidene abgesteppte Haube vom Kopfe nehmend, „während meiner langen Abwesenheit; aber ich hab' mich nicht zurecht gefunden. Wo ist denn die Anna?“

„Sie ist nicht da, sie ist ausgegangen,“ stammelte Brudner.

„Ausgegangen!“ rief Frau Rogler abermals. „Wo kann's denn hingegangen sein? Es war keine Uhrzeit! Sie hat mir auch nicht gesagt, daß's ausseht! Ist sie schon lang fort?“

Brudner war in Verlegenheit, was er antworten sollte, oder wie er die fürchterliche Nachricht der Mutter beibringen konnte, die sie doch früher oder später hören mußte.

„Es war ganz verblüfft, wie er den mildesten Ausdruck finden sollte. Er fürchtete ernstlich die Wirkung einer solchen Mitteilung auf die arme Mutter, und dennoch mußte sie ausgesprochen werden.“

„Als sie sah, daß er auf ihre Fragen nicht antwortete, nahm das Antlitz der Frau einen Ausdruck großer Angst an und sie rief erregt:“

„Warum reden's denn nicht? Was ist geschehen? Ist sie krank?“ und hastig stürzte sie in das kleine Cabinet; aber als sie dort Anna nicht fand, lehnte sie sich gegen die Wand und schrie laut nach dem Bruder, doch ihre Fragen zu beantworten.“

„Sagen Sie sich, Frau Rogler,“ sagte Brudner. „Sagen Sie sich und seien Sie nicht so erschrocken.“

Aus dem Staate Nebraska

Aus Columbus, Nebr.

Columbus, Nebr., 11. Okt.—Die Platte County Militär-Aushebungsbefehle hat seinen Befehl erhalten, 105 Mann aus diesem County für das Militärlager Kearney, Linda Vista, Cal., auszuheben zwischen den Daten des 21. und 25. Oktober. Die jungen Leute werden unverzüglich zum Dienst berufen werden.

Der und Frau Henry Engel, 2 Meilen nördlich von Highland wohnhaft, haben die Nachricht vom Tode ihres Sohnes erhalten, der in Camp Grant, Ill., bei Rockford, gestorben ist.

Die Aufnahme der 4. Freiheitsanleihe macht in Platte County gute Fortschritte und ist Aussicht vorhanden, daß das Quota in der vorgeschriebenen Zeit aufgebracht werden wird.

Aus Fremont, Nebr.

Fremont, Nebr., 11. Okt.—Seit der Kohlenfaher einen Dollar per Ladung erhalten, haben sie kürzere Stunden gemacht, und wird dadurch die Ablieferung an die Konsumenten verzögert.

Die Womans britan Temperance Union hat für \$500 Freiheitsbonds gekauft.

Das Begräbnis von Wm. Winkelmann, jr., welcher der spanischen Influenza zum Opfer fiel, wurde heute vom Hause der Eltern des jungen Mannes, 12 Meilen südlich von Cooper, unter zahlreicher Teilnahme von Freunden der Familie gehalten. Herr Pastor Schröder von Cooper leitete die Trauerfeier.

William G. Genafis, ein vor hier im vergangenen April eingezogener junger Mann griechischer Abstammung, ist in Frankreich verunglückt worden.

Die hiesige Creamery hat den Preis ihrer Butter wieder von 64 auf 60 Cent erniedrigt, weil die Leute seit der Steigerung entweder härter geäußert oder andere Produkte gekauft haben.

Grieshuter Regen im ganzen Staate

Lincoln, Nebr., 11. Okt.—Regierung sowohl wie Eisenbahnen berichten, daß ein leichter Regen seit gestern morgen im ganzen Staate den dürftigen Feldern zu Hilfe kommt. Er erstreckte sich auch über Kansas, bis zu den Golf-Staaten. Die Union Pacific meldet Regen westlich bis Ogden.

Die Influenza in Norfolk

Norfolk, Nebr., 11. Okt.—J. M. Weyel, nur 5 Jahre alt, starb an der „Flu“ Mittwoch. Wir haben im ganzen 40 Fälle und der Gesundheitsrat beschließt, die Stadt unter Quarantäne zu erklären. Am Donnerstag sollte eine Liberty Day Versammlung abgehalten werden, zu der man 1,000 Personen erwartete. Sie wurde offiziell abbestellt.

Soldaten in ihrer Heimat beerdigt

Columbus, Nebr., 11. Okt.—Drei Soldaten wurden in Columbus an drei aufeinanderfolgenden Tagen mit militärischen Ehren beerdigt. Alle drei starben an der Influenza in ihren resp. Camps.

Carl Wabst starb an den Großen Euen und wurde mit militärischen Ehren bestattet. Theodor Weber, dessen Leiche von Camp Dix, N. J., hierher gebracht wurde, ebenso wie Carl Walker, der im selben Camp verstorben war, wurden gestern beerdigt, auch sie mit militärischen Ehren. Alle 3 waren Opfer der Influenza.

Oskar Jenke, der im Camp Rockford, Ill., starb, soll Freitag militärisch in Platte Center, Nebr., beerdigt werden.

Die Erziehungs- und Gesundheitsbehörden beschließen, Schulen, „Moovies“ und alle öffentlichen Versammlungen bis auf weiteres zu schließen. Alle militärischen Beerdigungen müssen im Freien abgehalten werden.

Grand Island, Nebr., 11. Okt.—Soldat Ummel, der von Hamilton County stammte, erlag der Lungenerkrankung in Camp Verde, District Richter Hanna wurde heute an das Krankenbett seines Sohnes Donald gerufen, der im Camp Dodge gefahrlieh mit einer Lungenerkrankung darnieder liegt.

Aus Council Bluffs.

Frau Minnie Pfeiffer macht ihre zahlreichen Kunden von Council Bluffs und Umgebung darauf aufmerksam, daß sie eine reiche Auswahl der schönsten und neuesten Damenhüte für den Herbst und Winter auf Lager hat. Man komme jetzt und bestimme dieselben.

nehmen. Die Continental Furniture Company unterzeichnete \$15,000, die Herren Krause und der Peoples Department Store, sowie die Gebrüder Simons zeichnen ähnliche Summen. Kimball Bros. zeichnen eine Subscription von \$10,000, wie auch die Erben der Gannan Hinterlassenschaft. Mehrere große Zeichnungen werden in dieser Woche wohl das Quota nicht allein erreichen, sondern darüber gehen. Council Bluffs hat auch diesmal seinen Patriotismus in vollem Maße gezeigt.

Aboca.—Die Mitglieder des hiesigen Gesundheitsrates haben eine Order erlassen, wonach alle öffentlichen Plätze in der Stadt geschlossen werden, um die Verbreitung der spanischen Influenza zu verhüten. Nach dieser Verordnung werden bis zum 14. Oktober alle Poolhallen, Bildtheater, Kirchen und öffentliche Schulen geschlossen bleiben. —Der lokale Militär Stellungsrat wird am 9. Oktober seine Sitzungen beginnen, um die Wehrpflichtigen in Klasse 1 auf ihre körperliche Tauglichkeit zu untersuchen. Dies dürfte ungefähr drei bis vier Tage dauern.

Frau Bertha Neuman, Witwe des verstorbenen C. Neumann, erhielt eine Order vom Gericht, daß der Comvrat derselben eine Witwenpension im Betrage von \$2 per Woche für ihre beiden unmündigen Kinder zahlen soll. Ihr Mann starb im Monat Juli und hinterließ der Witwe nichts.

Glorie M. Zimmermann gestorben. Am letzten Freitag starb die Tochter des Herrn und Frau John Zimmermann nach langem Leiden im Edmundson Hospital. Das Begräbnis des letzten Sonntag vom Trauerhause, 1620-3. Ave., aus stattf. Pastor Graber von der St. Johanneskirche leitete die Trauerfeier, wobei der Chor der Kirche mehrere ergreifende Grabgesänge vortrug. Die Freunde der Familie hatten zahlreiche Blumenpenden dargebracht. Als Beerdigung fungierten die Herren Henry Jansman, Walter Klink, Louis Jansman und Harry Jansman. Die Beisetzung erfolgte auf dem Walnut Hill Friedhof. Ein zahlreiches Gefolge gab der Verstorbenen das letzte Geleit. Friede über ihrer Asche!

County-Bücher untersucht. Die Untersuchungsbeamten des Staatsauditors sind von Des Moines gekommen, um die Bücher der verschiedenen Countybeamten zu untersuchen. Sobald sie damit fertig sind, werden sie sich zum County-Schermesster begeben, um dessen Bücher zu prüfen und in der Reihenfolge auch alle anderen Bücher, die mit den Countygeschäften etwas zu tun haben. Es dürften wohl zwei Monate vergehen, ehe diese Untersuchungsbeamten ihre Arbeiten beendet haben.

Klassifizierte Anzeigen

80 Acker Land zu verkaufen. 80 Acker Land, alles unterm Pflug; neue Gebäulichkeiten; Preis \$160 per Acker. Wegen weiterer Auskunft schreibt an Frau Maria Brandenburger, Neola, Iowa. 10-12-18

Kost und Logis. Das preiswürdigste Essen bei Peter Numpy, Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. ff

Kost und Wohnung. Frauen und Mädchen, die in Räden und Industrien arbeiten, finden gutes Heim, wenn gewünscht auch gute, nahebei Kost für einzelne Tage und bei der Woche, bei Frau Raumann, 2715 Süd 15. Str. ff

Wald bringende Fräutlinge bei Brodsgaard, 16. und Douglas Str. Ford Automobile zu verkaufen. Fords umgetauscht; neue und gebrauchte Fords zu verkaufen; Ford Kardoserien, Touring und Roadster, Modelle für den Herbst, „Stream Line Body“. Wir machen Ihre alte Ford neu. Cars gehen über oder auf Teilzahlung. Alle Autos mechanisch garantiert. Sol. S. Goldstrom Co., 2867 Farnam Straße. Harvey 6546. 10-15-18

Detektive. James Allen, — 312 Reville Bldg. Beweise erlangt in Criminal und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. — Tel. Tyler 1136, Wohnung, Douglas 802. —ff—

Elektrisches. Gebrauchte elektrische Motoren. — Tel. Douglas 2019. Le Bron & Gray, 116 Süd 13. Str.

Advokaten. D. Fischer, deutscher Rechtsanwält und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 1418 First National Bank Building.

—Bekanntlich Sie sich der Klassifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überaus groß—die Unversichert, \$60,000 in Bonds zu kosten nur wenig.